

Statistische Daten
der
Pensionsversicherungsanstalt

Pensionsversicherungsanstalt
1021 Wien, Friedrich Hillegeist-Straße 1

Erläuterungen

Bei den **statistischen** Daten handelt es sich vorwiegend um Zahlen aus der **Pensionsversicherungsanstalt**. In den Tabellen und Grafiken werden die Zahlen explizit für **Angestellte und Arbeiter** zusammen ausgewiesen.

Die Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspensionen werden getrennt dargestellt.

Die "Pflichtversicherten Angestellten und Arbeiter" bilden eine Ausnahme, hier ist als Quelle der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zu nennen.

Beitragseinnahmen

Im Jahr 2004 wurde der Ausgleichsfonds der Pensionsversicherungsträger abgeschafft. Der **Zusatzbeitrag** in Höhe von 4,3 %, der zur Gänze in diesen Ausgleichsfonds floss, wurde ab 2005 in einen Pensionsbeitrag umgewandelt.

Pflichtversicherte

Es werden die beitragsleistenden **Pflichtversicherten** (Angestellte und Arbeiter) in der Pensionsversicherung ohne Teilversicherte gezählt.

Pensionen

Die Berechnung der Anzahl der Pensionen - Jahresdurchschnitte entspricht dem 12-Monatsschnitt.

Für die Berechnung der **Durchschnittspensionen** wird die gesamte Pensionsleistung inkl. **Kinder- und Hilflosenzuschüsse**, ohne **Ausgleichszulagen** nach Abzug allfällig ruhender Beträge herangezogen. Sonderzahlungen bleiben unberücksichtigt.

Bei **zwischenstaatlichen Teilleistungen** handelt es sich um jene Pensionen, bei denen **zwischenstaatliche Abkommen** (Auslandsberührung) zur Anwendung kommen.

Unterschiedliches Antrittsalter Frauen und Männer

Durch das Bundesverfassungsgesetz über **unterschiedliche Altersgrenzen** wird das **Anfallsalter** für die Alterspensionen für Frauen **ab dem Jahr 2024** schrittweise von **60** auf **65** Jahre angehoben.

Ab **2033** ist das Antrittsalter für Frauen und Männer 65.

Alterspension gemäß § 253 ASVG

Die **Alterspension** kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ab dem 65. (Männer) bzw. 60. (Frauen) Lebensjahr (Regelpensionsalter) in Anspruch genommen werden.

Vorzeitige Alterspensionen

Diese werden oft auch als "Frühpensionen" bezeichnet und weisen unterschiedliche Anspruchsvoraussetzungen auf. Die **vorzeitigen Alterspensionen** können unter Vorliegen von bestimmten Voraussetzungen auch vor dem 65. (Männer) bzw. 60. (Frauen) Lebensjahr in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

§ 253a ASVG

Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit: **2004 aufgehoben**.

§ 253b ASVG

Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer: **2004 aufgehoben**.
Übergangsbestimmungen sehen eine Anhebung des Pensionsanfallsalters auf das Regelpensionsalter vor.

§ 253c ASVG

Gleitpension: **2004 aufgehoben**.

§ 253d ASVG

Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit: **2000 aufgehoben**.

Langzeitversicherte ("Hacklerregelung")

Voraussetzung: **besonders lange Versicherungsdauer** für Langzeitversicherte.

Für vor 1.1.1954 geb. Männer und vor 1.1.1959 geb. Frauen:

Übergangsbestimmungen regeln für bestimmte Jahrgänge bei Vorliegen von 540 bzw. 480 BEITRAGSMONATEN (**45 bzw. 40 Beitragsjahre**) das frühestmögliche Antrittsalter von 60 (Männer) und 55 (Frauen) Jahren.

Für nach 31.12.1953 geb. Männer und nach 31.12.1958 geb. Frauen:

Das frühestmögliche Antrittsalter bei **Männern** wird von 60 auf **62** Jahre angehoben. Auch bei den **Frauen** wird das Antrittsalter schrittweise von 55 auf **62** Jahre erhöht. Zusätzlich werden bei den **Frauen** auch die erforderlichen 480 BEITRAGSMONATE (40 Beitragsjahre) denen der Männer angeglichen und auf 540 BEITRAGSMONATE (**45 Beitragsjahre**) erhöht.

Ab dem **1.1.2014** kommen in der Regel **Abschläge** zur Anwendung.

Schwerarbeitspension

Ab 1.1.2007 durch das Allgemeine Pensionsgesetz (APG) eingeführt.
Für **Frauen** erst **ab 2024** möglich.

Korridorpension

Ab 1.1.2005 durch das Allgemeine Pensionsgesetz (APG) eingeführt.
Antrittsalter ab dem 62. Lebensjahr bei Vorliegen von 450 VERSICHERUNGSMONATEN (37,5 Versicherungsjahre). Ab 1. Jänner 2013 stufenweise Anhebung um 6 Versicherungsmonate pro Kalenderjahr bis auf 480 Versicherungsmonate.
Für **Frauen** erst ab dem Jahr **2028** möglich, da bis dahin das Regelpensionsalter unter 62 Jahren liegt.

Erläuterungen

Berufsunfähigkeits- (§ 271 ASVG) und Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG)

Diese werden oft auch als "Frühpensionen krankheitshalber" bezeichnet und können bei Vorliegen von "**Berufsunfähigkeit**" (Angestellte) oder "**Invalidität**" (Arbeiter) auch vor dem 65. (Männer) bzw. 60. (Frauen) Lebensjahr in Anspruch genommen werden.

Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen - Alterspension (§ 253 ASVG)

Um mit internationalen Vergleichen konform zu gehen, wurde die Zählweise bei den Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspensionen und den Alterspensionen gemäß § 253 ASVG auf Weisung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz geändert.

Ab 2011 werden die **BU-/IV-Pensionen** bei **Erreichen** des **Regelpensionsalter** den **Alterspensionen** gemäß § 253 ASVG **zugeordnet**.

IP-Neu

Eine **befristete Gewährung** der Pension kommt **für ab 1. Jänner 1964 geborene** Versicherte **nicht mehr in Betracht**.

Ergibt die medizinische Untersuchung, dass **Invalidität bzw. Berufsunfähigkeit vorübergehend mindestens sechs Monate** andauert, wird abhängig von medizinischen oder beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation ein **Rehabilitationsgeld** bzw. ein **Umschulungsgeld** gewährt.

Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz

Das Pflegegeld hat den **Zweck**, in Form eines Beitrages pflegebedingte **Mehraufwendungen pauschaliert abzugelten**, um pflegebedürftigen Personen soweit wie möglich die notwendige Betreuung und Hilfe zu sichern sowie die Möglichkeit zu verbessern, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld AUVA

Mit 1. **Juli 2011** wurden der Pensionsversicherungsanstalt (**PVA**) alle **Pflegegeldangelegenheiten** der Allgemeinen Unfallversicherung (**AUVA**) **übertragen**.

Pflegegeld Land

Mit 1. **Jänner 2012** wurden der Pensionsversicherungsanstalt (**PVA**) alle **Pflegegeldangelegenheiten** der Länder **übertragen**.

Pflegegeld Versicherungsanstalt des österreichischen Notariats & des Bundessozialamtes

Mit 1. **Jänner 2014** wurden der Pensionsversicherungsanstalt (**PVA**) alle **Pflegegeldangelegenheiten** der VA d. öst. Notariates und des Bundessozialamtes **übertragen**.

Begriffe aus der Pensionsversicherung

ASVG	=	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
APG	=	Allgemeines Pensionsgesetz
BU-/IV-Pensionen	=	BERUFSUNFÄHIGKEITSPENSIONEN gemäß § 271 ASVG INVALIDITÄTSPENSIONEN gemäß § 254 ASVG bekannt auch unter "Frühpensionen krankheitshalber"
IP-Neu	=	INVALIDITÄTSPENSION Neu für Jahrgänge ab 1964
Alterspensionen	=	ALTERSPENSIONEN gem. § 253 ASVG
Vorzeitige Alterspensionen	=	VORZEITIGE ALTERSPENSIONEN bekannt auch unter "Frühpensionen" das sind die vorzeitigen Alterspensionen: gemäß § 253a, 253b, 253c, 253d ASVG, Langzeitversicherte, Schwerarbeitspension und Korridor pension
Alle Alterspensionen	=	ALLE ALTERSPENSIONEN das sind die Alterspensionen gemäß § 253 ASVG und die vorzeitigen Alterspensionen
Eigenpensionen	=	EIGENPENSIONEN bekannt auch unter "Direkt pensionen" das sind Berufs- und Invaliditätspensionen und alle Alterspensionen
HB-Pensionen	=	HINTERBLIEBENENPENSIONEN das sind Witwenpensionen, Witwerpensionen und Waisenpensionen (inklusive eingetragene Partnerschaften)
KZ, HZ, AZ	=	Kinderzuschüsse, Hilflosenzuschüsse, Ausgleichszulagen

Inhaltsverzeichnis

Statistische Daten aus der Pensionsversicherungsanstalt

Tabellen bzw. Grafiken betreffen Angestellte und Arbeiter.
Die Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspensionen werden jedoch getrennt dargestellt.

Überblick

Statistische Werte im Vergleich
Pflichtversicherte und Pensionen Jahresdurchschnitte
Beitragseinnahmen und Pensionsaufwand
Anzahl der Pensionen jeweils Dezember

Erledigungen

Erledigungen von Pensionsanträgen
Zuerkennungsquoten

Pensionen

Anzahl der Pensionen nach Pensionsarten jeweils Dezember
Durchschnittspensionen nach Pensionsarten jeweils Dezember
Ausgleichszulagenbezieher nach Pensionsarten jeweils Dezember
Anzahl aller Pensionen nach Wohnort jeweils Dezember
Anzahl der Pensionsneuzugänge
Pensionsneuzugänge nach Krankheitsursachen

IP-Neu

Rehab-Geld Anspruchsberechtigte nach Krankheitsgruppen

Pflegegeld

Erledigungen von Pflegegeldanträgen, Erst- und Erhöhungen
Zuerkennungsquoten
Pflegegeldbezieher nach Pflegestufen jeweils Dezember
Pflegegeldaufwand nach Pflegestufen jeweils Dezember

Statistische Werte im Vergleich

Berichtsjahr	2016 *	Änd. in % gegenüber		
		2015	2011	2006
<u>P e n s i o n e n</u>				
Erledigungen von Pensionsanträgen	143.098	+ 13,8	- 9,0	- 3,9
Pflichtversicherte Jahresdurchschnitte	3.233.412	+ 1,8	+ 7,1	+ 14,9
Pensionen Jahresdurchschnitte	1.919.554	+ 0,4	+ 4,0	+ 13,1
Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspensionen Dezember **	143.227	- 2,7	- 21,5	- 57,7
Alterspensionen Dezember **	1.304.896	+ 2,4	+ 12,6	+ 53,5
Vorzeitige Alterspensionen Dezember	75.071	- 10,3	- 28,4	- 30,5
Ausgleichszulagen Dezember	158.325	- 1,5	- 7,9	- 0,4
Pensionsneuzugänge	96.243	+ 15,1	- 7,9	+ 0,1
Pensionswegfälle wegen Todes	72.255	- 2,5	+ 6,7	+ 29,8
<u>I P - N e u</u>				
Anträge	62.963	- 2,2	-	-
Ablehnungen	34.665	- 2,2	-	-
<u>P f l e g e g e l d</u>				
Erledigungen von Pflegegeldanträgen *	167.201	+ 12,8	+ 39,6	+ 40,7
Pflegegeldbezieher Dezember *	333.744	+ 1,5	+ 26,5	+ 46,5

* ab 2012: inklusive AUVA und LAND

* ab 2014: inklusive AUVA, LAND sowie

VA d. öst. Notariates und des SMS (Sozialministeriumservice)

** BU-/IV-Pensionen ab Regelpensionsalter Zuordnung zu Alterspensionen § 253 ASVG

Anzahl Pflichtversicherte und Pensionen Jahresdurchschnitte

Jahr	Pflichtversicherte	in % zum VJ.	Pensionen	in % zum VJ.
2006	2.814.003	+ 2,2	1.697.931	+ 1,6
2007	2.888.100	+ 2,6	1.726.132	+ 1,7
2008	2.971.256	+ 2,9	1.755.277	+ 1,7
2009	2.929.675	- 1,4	1.786.097	+ 1,8
2010	2.961.829	+ 1,1	1.818.242	+ 1,8
2011	3.019.077	+ 1,9	1.845.823	+ 1,5
2012	3.076.643	+ 1,9	1.869.575	+ 1,3
2013	3.105.691	+ 0,9	1.894.948	+ 1,4
2014	3.139.228	+ 1,1	1.913.545	+ 1,0
2015	3.177.238	+ 1,2	1.912.844	- 0,0
2016	3.233.412	+ 1,8	1.919.554	+ 0,4

Beitragseinnahmen der Pflichtversicherung und Pensionsaufwand

Jahr	Beitragseinnahmen	in % zum VJ.	Pensionsaufwand	in % zum VJ.
2006	17.247.333.573	+ 4,2	20.058.182.788	+ 4,5
2007	18.154.493.502	+ 5,3	20.943.227.155	+ 4,4
2008	19.150.425.087	+ 5,5	22.103.052.045	+ 5,5
2009	19.293.394.499	+ 0,7	23.290.200.765	+ 5,4
2010	19.798.447.716	+ 2,6	24.324.419.558	+ 4,4
2011	20.735.121.227	+ 4,7	25.183.452.916	+ 3,5
2012	21.600.368.524	+ 4,2	26.412.131.847	+ 4,9
2013	22.465.172.631	+ 4,0	27.517.158.961	+ 4,2
2014	23.216.782.597	+ 3,3	28.488.021.716	+ 3,5
2015	24.034.534.841	+ 3,5	29.118.578.792	+ 2,2
2016	25.109.551.191	+ 4,5	29.784.156.171	+ 2,3

Ab 2005: Beitragseinnahmen inkl. Zusatzbeitrag 4,3 %

Betrag in Euro

Anzahl der Pensionen

jeweils Dezember

Pensionsarten *	Gesamt			
	2006	2011	2015	2016
Alle Pensionen	1.709.755	1.858.528	1.911.786	1.929.435
BU-Pensionen	96.394	52.582	44.203	43.939
IV-Pensionen	242.068	129.836	103.051	99.288
Alterspensionen	849.840	1.159.008	1.274.256	1.304.896
Vorzeitige Alterspensionen	108.065	104.787	83.717	75.071
Hinterbliebenenpensionen	413.388	412.315	406.559	406.241

Anzahl der zwischenstaatlichen Pensionen

jeweils Dezember

Pensionsarten *	Gesamt			
	2006	2011	2015	2016
Alle Pensionen	289.962	353.602	386.260	390.706
BU-Pensionen	7.963	4.432	3.674	3.567
IV-Pensionen	35.507	21.071	17.538	16.371
Alterspensionen	159.419	232.954	271.366	278.604
Vorzeitige Alterspensionen	13.597	13.792	9.952	8.481
Hinterbliebenenpensionen	73.476	81.353	83.730	83.683

Zwischenstaatliche Pensionen = "Davonzahl" von Pensionen

* BU-/IV-Pensionen ab Regelpensionsalter Zuordnung zu Alterspensionen
§ 253 ASVG

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte
IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

ZWISCHENSTAATLICH: Im Ausland (EU-, EWR, Vertragsstaaten) erworbene
Versicherungszeiten werden als zwischenstaatliche Teilleistungen berücksichtigt.

Erledigungen von Pensionsanträgen

Berichtsjahr

Pensionsarten	Gesamt			davon zwischenstaatlich		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	138.578	125.798	143.098	39.282	36.768	38.078
BU-Pensionen	14.186	12.990	15.585	1.807	1.631	1.801
IV-Pensionen	36.533	31.341	36.139	8.697	7.515	8.119
Alterspensionen	30.076	31.189	35.701	13.642	13.497	14.274
bei langer Vers.-dauer	4.815	3.643	2.480	1.620	1.226	626
Korridorpensionen	6.101	5.752	7.044	2.389	2.132	2.293
Langzeitversicherte	16.062	9.019	11.266	2.522	2.103	2.011
Schwerarbeitspensionen	2.127	3.175	4.596	177	240	324
Hinterbliebenenpensionen	28.678	28.689	30.287	8.428	8.424	8.630

Erledigungen = Zuerkennungen + Ablehnungen + sonst. Erl.

Zuerkennungsquoten Anteil der Zuerkennungen an den Erledigungen

Berichtsjahr

Pensionsarten	Gesamt		
	2014	2015	2016
BU-Pensionen	36,7	33,1	35,5
IV-Pensionen	29,9	28,5	29,9
Alle Alterspensionen	88,0	87,8	88,9

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte

IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

ZWISCHENSTAATLICH: Im Ausland (EU-, EWR, Vertragsstaaten) erworbene Versicherungszeiten werden als zwischenstaatliche Teilleistungen berücksichtigt.

Anzahl der Pensionen nach Pensionsarten

jeweils Dezember

Pensionsarten	Gesamt			davon zwischenstaatlich		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	1.915.291	1.911.786	1.929.435	382.154	386.260	390.706
BU-Pensionen	48.074	44.203	43.939	4.090	3.674	3.567
IV-Pensionen	113.915	103.051	99.288	19.440	17.538	16.371
Alterspensionen	1.247.342	1.274.256	1.304.896	263.135	271.366	278.604
bei langer Vers.-dauer	4.810	3.371	2.466	624	320	162
Korridorpensionen	14.092	14.049	15.071	4.514	4.247	3.955
Langzeitversicherte	73.304	59.274	47.031	6.169	4.964	3.792
Schwerarbeitspensionen	4.736	7.023	10.503	327	421	572
Hinterbliebenenpensionen	409.018	406.559	406.241	83.855	83.730	83.683

Durchschnittspensionen nach Pensionsarten

jeweils Dezember

Pensionsarten	Gesamt			davon zwischenstaatlich		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	1.062,66	1.086,27	1.107,87	462,82	476,85	490,15
BU-Pensionen	1.189,28	1.227,29	1.243,22	851,32	868,12	861,39
IV-Pensionen	958,68	982,99	995,68	636,69	655,65	673,65
Alterspensionen	1.152,98	1.183,83	1.209,45	488,03	510,64	530,27
bei langer Vers.-dauer	1.619,99	1.811,08	2.023,98	1.031,65	1.212,13	1.405,97
Korridorpensionen	1.484,95	1.565,99	1.691,90	838,20	876,61	913,90
Langzeitversicherte	1.903,93	1.896,96	1.936,34	1.372,38	1.290,73	1.227,95
Schwerarbeitspensionen	1.891,01	1.968,18	2.025,24	1.635,06	1.655,07	1.671,87
Hinterbliebenenpensionen	619,83	635,32	647,49	228,54	235,46	241,56

Anmerkung: inkl. KZ, HZ ohne AZ

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte

IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

ZWISCHENSTAATLICH: Im Ausland (EU-, EWR, Vertragsstaaten) erworbene Versicherungszeiten werden als zwischenstaatliche Teilleistungen berücksichtigt.

Ausgleichszulagenbezieher nach Pensionsarten

jeweils Dezember

Pensionsarten	Anzahl der Ausgleichszulagen		
	2014	2015	2016
Alle Pensionen	166.935	160.658	158.325
BU-Pensionen	8.763	7.705	7.731
IV-Pensionen	31.173	27.642	26.825
Alterspensionen	71.974	72.542	72.885
bei langer Vers.-dauer	96	42	16
Korridorpensionen	515	434	411
Langzeitversicherte	365	293	229
Schwerarbeitspensionen	19	17	22
Hinterbliebenenpensionen	54.030	51.983	50.206

Anzahl aller Pensionen nach Wohnort

jeweils Dezember

Wohnort	Anzahl der Pensionen		
	2014	2015	2016
Gesamt	1.915.291	1.911.786	1.929.435
Wien	344.954	340.972	340.980
Niederösterreich	326.249	326.166	329.695
Burgenland	62.283	62.710	63.896
Oberösterreich	279.740	279.237	282.790
Steiermark	238.627	237.490	240.722
Kärnten	110.774	110.908	112.665
Salzburg	97.668	97.853	99.327
Tirol	119.867	120.556	122.393
Vorarlberg	73.579	73.844	74.838
Ausland	261.550	262.050	262.129

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte
 IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

Anzahl der Pensionsneuzugänge

Berichtsjahr

Pensionsarten	Gesamt			davon zwischenstaatlich		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	92.900	83.629	96.243	22.846	20.949	20.731
BU-Pensionen	5.331	4.234	5.317	563	423	467
IV-Pensionen	10.933	8.685	10.389	2.394	1.716	1.790
Alterspensionen	25.419	26.678	31.110	9.910	9.786	9.896
bei langer Vers.-dauer	3.942	2.999	2.445	695	444	248
Korridorpensionen	5.604	5.231	6.536	1.858	1.642	1.626
Langzeitversicherte	15.345	8.199	10.404	1.782	1.458	1.244
Schwerarbeitspensionen	1.966	2.965	4.375	105	161	226
Hinterbliebenenpensionen	24.360	24.638	25.667	5.539	5.319	5.234

Pensionsneuzugänge krankheitshalber

Berichtsjahr

Häufigste Krankheitsursachen	Berufsunfähigkeitspensionen			Invaliditätspensionen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bewegungsapparat	17,7%	15,0%	14,3%	29,9%	25,9%	23,3%
Herz	9,7%	10,0%	8,8%	12,8%	13,0%	11,9%
Krebs	12,6%	14,4%	13,8%	10,0%	11,2%	10,4%
Nervensystem	5,8%	6,8%	7,0%	3,9%	4,4%	4,5%
Psychiatrische	41,4%	41,0%	44,4%	28,3%	30,8%	35,0%
Sonstige	12,8%	12,8%	11,7%	15,1%	14,7%	14,9%

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte

IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

ZWISCHENSTAATLICH: Im Ausland (EU-, EWR, Vertragsstaaten) erworbene Versicherungszeiten werden als zwischenstaatliche Teilleistungen berücksichtigt.

REHAB-GELD Anspruchsberechtigte

Krankheitsgruppen

Berichtsjahr Dezember

Krankheitsgruppen	Gesamt	
	Anzahl	Ant. in %
Gesamt	19.508	100,0%
Krankheit des Bewegungsapparates	1.325	6,8%
Psychiatrische Krankheiten	14.058	72,1%
Herz- und Kreislauferkrankungen	721	3,7%
Krebs	948	4,9%
Krankheiten des Nervensystems	588	3,0%
Stoffwechselerkrankungen	633	3,2%
Lungenerkrankungen	169	0,9%
Unfall	13	0,1%
Sonstige	1.053	5,4%

Erledigungen von Pflegegeldanträgen

Berichtsjahr

Art	Erledigungen		
	2014 *	2015 **	2016 **
Erst und Erhöhungen	162.535	148.270	167.201
Erst	79.569	71.807	82.310
Erhöhungen	82.966	76.463	84.891

Erledigungen = Zuerkennungen + Ablehnungen + sonst. Erl.

Zuerkennungsquoten Anteil der Zuerkennungen an den Erledigungen

Berichtsjahr

Art	Zuerkennungsquoten		
	2014 *	2015 **	2016 **
Erst und Erhöhungen	66,8	65,6	66,0
Erst	67,4	66,3	64,8
Erhöhungen	66,2	64,9	67,1

* ab 2012: inklusive AUVA und LAND

** ab 2014: inklusive AUVA, LAND sowie VA d. öst. Notariates und des SMS (Sozialministeriumservice)

Pflegegeldbezieher nach Pflegestufen

jeweils Dezember

Pflegestufen	Anzahl des Pflegegeldes		
	2014 *	2015 **	2016 **
Alle Stufen	332.339	328.934	333.744
Stufe 1	79.759	83.612	88.658
Stufe 2	94.749	88.021	82.546
Stufe 3	57.902	57.981	59.902
Stufe 4	44.926	44.805	45.900
Stufe 5	32.837	32.855	34.150
Stufe 6	14.918	14.684	15.385
Stufe 7	7.248	6.976	7.203

Pflegegeldaufwand nach Pflegestufen

jeweils Dezember

Pflegestufen	Anzahl des Pflegegeldes		
	2014 *	2015 **	2016 **
Alle Stufen	147.363.732	145.374.778	151.425.430
Stufe 1	11.961.283	12.524.656	13.550.092
Stufe 2	26.193.909	24.307.025	23.234.075
Stufe 3	24.738.539	24.775.097	26.134.422
Stufe 4	28.505.128	28.446.985	29.739.249
Stufe 5	27.570.514	27.623.379	29.301.117
Stufe 6	17.300.835	17.030.876	18.211.656
Stufe 7	11.093.526	10.666.760	11.254.819

Betrag in Euro

Ohne Berücksichtigung von Nachzahlungen

* ab 2012: inklusive AUVA und LAND

** ab 2014: inklusive AUVA, LAND sowie VA d. öst. Notariates und des SMS (Sozialministeriumservice)

Inhaltsverzeichnis

Statistische Daten aus der Pensionsversicherungsanstalt

Tabellen bzw. Grafiken betreffen Angestellte und Arbeiter.
Die Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspensionen werden jedoch
getrennt dargestellt.

Überblick

Pflichtversicherte und Pensionen Jahresdurchschnitte
Durchschnittliches Pensionsneuzugangsalter

Pensionen

Anzahl der Pensionen nach Pensionsarten jeweils Dezember
Durchschnittspensionen nach Pensionsarten jeweils Dezember
Anzahl der Pensionsneuzugänge
Durchschnittliches Neuzugangsalter nach Pensionsarten
Anzahl der Pensionswegfälle wegen Todes
Durchschnittliche Bezugsdauer der Pensionen

IP-Neu

IP-Neu Anträge
IP-Neu Erledigungen

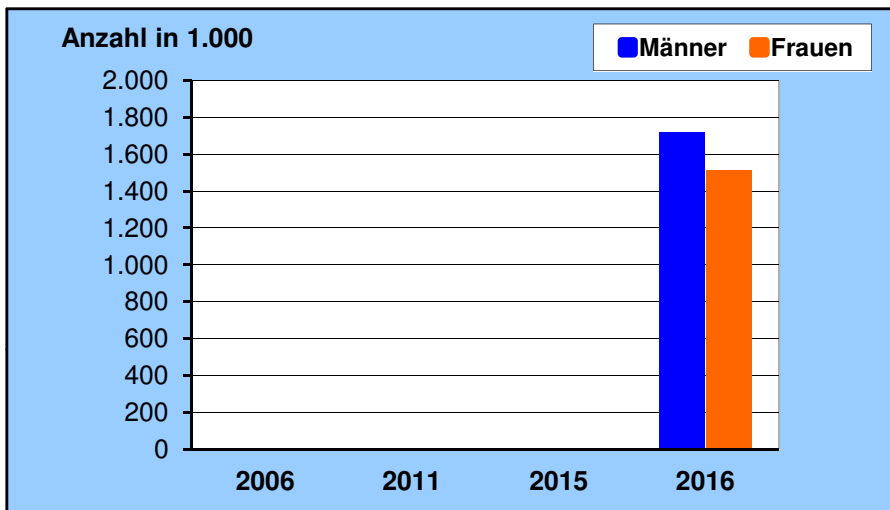
Pflegegeld

Pflegegeldbezieher nach Pflegestufen jeweils Dezember
Pflegegeldbezieher nach Wohnort jeweils Dezember

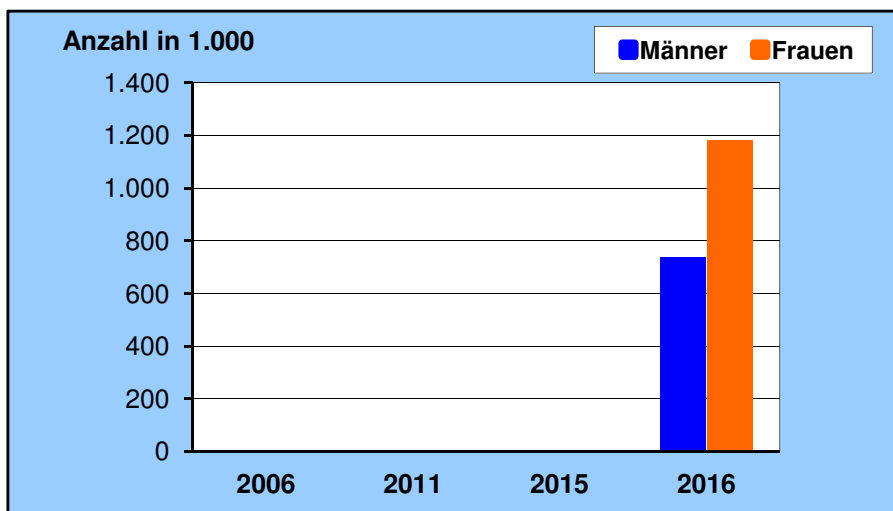
Pflichtversicherte und Pensionen Jahresdurchschnitte

Jahr	Pflichtversicherte		Pensionen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	1.518.731	1.295.272	635.622	1.035.093
2011	1.601.200	1.417.877	717.506	1.128.317
2015	1.687.271	1.489.967	738.178	1.174.667
2016	1.719.624	1.513.788	737.647	1.181.907

Pflichtversicherte



Pensionen



Durchschnittliches Pensionsneuzugangsalter

Jahr	BU-/IV-Pensionen		Alle Alterspensionen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	53,4	49,5	63,1	59,3
2007	53,4	49,2	62,7	59,4
2008	53,2	49,1	62,6	59,4
2009	53,1	49,0	62,5	59,3
2010	53,0	48,9	62,5	59,3
2011	53,1	49,0	62,6	59,3
2012	53,2	49,1	62,9	59,2
2013	53,0	49,2	62,8	59,2
2014	55,4	52,0	63,2	59,7
2015	55,8	52,6	63,5	60,2
2016	54,9	51,8	63,2	60,3

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte
 IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

Anzahl der Pensionen nach Pensionsarten

jeweils Dezember

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	741.061	736.032	741.057	1.174.230	1.175.754	1.188.378
BU-Pensionen	24.474	23.099	22.807	23.600	21.104	21.132
IV-Pensionen	86.529	79.133	76.105	27.386	23.918	23.183
Alterspensionen	516.469	526.813	536.204	730.873	747.443	768.692
bei langer Vers.-dauer	2.336	2.100	1.965	2.474	1.271	501
Korridor pensionen	14.092	14.049	15.071	-	-	-
Langzeitversicherte	37.033	28.881	23.918	36.271	30.393	23.113
Schwerarbeitspensionen	4.563	6.363	8.826	173	660	1.677
Hinterbliebenenpensionen	55.565	55.594	56.161	353.453	350.965	350.080

Durchschnittspensionen nach Pensionsarten

jeweils Dezember

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	1.390,10	1.418,94	1.446,17	856,01	878,01	896,91
BU-Pensionen	1.467,13	1.504,23	1.520,69	901,13	924,16	943,75
IV-Pensionen	1.056,65	1.080,40	1.093,73	649,13	660,69	673,80
Alterspensionen	1.487,06	1.522,35	1.552,05	916,90	945,23	970,47
bei langer Vers.-dauer	2.075,95	2.166,47	2.228,66	1.189,46	1.223,87	1.221,20
Korridor pensionen	1.484,95	1.565,99	1.691,90	-	-	-
Langzeitversicherte	2.254,08	2.270,27	2.315,17	1.546,43	1.542,22	1.544,31
Schwerarbeitspensionen	1.906,15	2.009,49	2.100,88	1.491,6	1.569,95	1.627,14
Hinterbliebenenpensionen	303,05	310,14	316,28	669,63	686,83	700,62

Anmerkung: inkl. KZ, HZ ohne AZ

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte
 IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

Anzahl der Pensionsneuzugänge

Berichtsjahr

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Pensionen	37.812	32.419	38.891	55.088	51.210	57.352
BU-Pensionen	2.648	2.127	2.437	2.683	2.107	2.880
IV-Pensionen	7.918	6.347	7.494	3.015	2.338	2.895
Alterspensionen	6.934	7.050	7.263	18.485	19.628	23.847
bei langer Vers.-dauer	1.003	766	576	2.939	2.233	1.869
Korridor pensionen	5.604	5.231	6.536	-	-	-
Langzeitversicherte	6.465	2.948	5.469	8.880	5.251	4.935
Schwerarbeitspensionen	1.793	2.478	3.357	173	487	1.018
Hinterbliebenenpensionen	5.447	5.472	5.759	18.913	19.166	19.908

Durchschnittliches Pensionsneuzugangsalter

Berichtsjahr

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Alle Eigenpensionen	60,6	61,1	60,7	58,5	59,1	59,0
BU-Pensionen	55,2	55,8	55,2	51,6	52,2	51,7
IV-Pensionen	55,5	55,8	54,8	52,3	52,9	52,0
Alle Alterspensionen	63,2	63,5	63,2	59,7	60,2	60,3
Alterspensionen	65,8	65,8	65,9	61,0	61,0	60,9
bei langer Vers.-dauer	62,6	62,3	61,7	59,3	59,5	59,8
Korridor pensionen	62,4	62,5	62,4	-	-	-
Langzeitversicherte	61,8	62,7	62,4	57,3	57,9	58,4
Schwerarbeitspens.	60,5	60,6	60,7	55,0	55,7	56,2

In den Eigenpensionen sind auch die Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspensionen berücksichtigt.

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte

IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

Anzahl der Pensionswegfälle wegen Todes

Berichtsjahr

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
BU-Pensionen	672	650	610	460	456	432
IV-Pensionen	2.342	2.364	2.224	489	489	437
Alle Alterspensionen	23.292	25.374	24.990	21.104	22.850	22.447
Witwen(r)pensionen	2.665	2.812	2.791	17.429	18.779	17.994
Waisenpensionen	168	161	171	132	168	159

Durchschnittliche Bezugsdauer der Pensionen

Berichtsjahr

Pensionsarten	Männer			Frauen		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
BU-Pensionen	5,9	6,0	6,5	4,9	5,5	5,1
IV-Pensionen	7,1	7,7	7,5	5,9	6,7	6,8
Alle Alterspensionen	19,7	20,2	20,1	24,7	25,1	25,1
Witwen(r)pensionen	10,2	10,4	10,4	19,8	20,0	19,5

Anmerkung: Bezugsdauer in Jahren

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte
 IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

"IP-Neu" Anträge

BU-/IV-Pensionen

Berichtsjahr

Anträge	Männer			Frauen		
	2015	2016	Änd. in %	2015	2016	Änd. in %
Alle Anträge	35.690	35.348	- 1,0%	28.694	27.615	- 3,8%
Alle Erstanträge	26.946	29.746	+ 10,5%	19.862	22.351	+ 12,5%
bis Jahrgang 1963	17.480	17.503	+ 0,1%	10.180	10.016	- 1,6%
ab Jahrgang 1964	9.466	12.261	+ 29,5%	9.682	12.335	+ 27,4%
Alle Weitergewährungen	8.744	5.584	- 36,1%	8.832	5.264	- 40,4%
bis Jahrgang 1963	5.642	5.396	- 4,4%	5.359	5.115	- 4,6%
ab Jahrgang 1964	3.102	188	- 93,9%	3.473	149	- 95,7%

"IP-Neu" Anträge / Erledigungen

BU-/IV-Pensionen

Berichtsjahr

Anträge	Männer			Frauen		
	2015	2016	Änd. in %	2015	2016	Änd. in %
Alle Ablehnungen	18.804	18.583	- 1,2%	16.847	16.082	- 4,5%
bis Jahrgang 1963	9.217	9.733	+ 5,6%	6.397	6.851	+ 7,1%
ab Jahrgang 1964	9.587	8.850	- 7,7%	10.450	9.231	- 11,7%
Ablehn. wg. Rehabgeld	4.722	3.328	-29,5%	5.594	3.712	-33,6%
Erstanträge	2.486	3.169	+ 27,5%	2.902	3.549	+ 22,3%
Weitergewährungsantr.	2.236	159	-92,9%	2.692	163	-93,9%
Ablehn. wg.berufl. Rehab	73	39	-46,6%	22	11	-50,0%
Erstanträge	27	27	0%	9	9	0%
Weitergewährungsantr.	46	12	-73,9%	13	2	-84,6%
Fiktive Zuerkennungen Rehabgeld	4.750	3.244	-31,7%	5.675	3.649	-35,7%

BU-Pensionen = Berufsunfähigkeitspensionen (§ 271 ASVG), Angestellte

IV-Pensionen = Invaliditätspensionen (§ 254 ASVG), Arbeiter

Pflegegeldbezieher nach Pflegestufen

jeweils Dezember

Pflegestufen	Männer			Frauen		
	2014 *	2015 **	2016 **	2014 *	2015 **	2016 **
Alle Stufen	112.948	112.891	116.087	219.391	216.043	217.657
Stufe 1	25.441	27.138	29.448	54.318	56.474	59.210
Stufe 2	33.108	31.049	29.524	61.641	56.972	53.022
Stufe 3	20.211	20.411	21.308	37.691	37.570	38.594
Stufe 4	15.647	15.784	16.465	29.279	29.021	29.435
Stufe 5	10.181	10.214	10.723	22.656	22.641	23.427
Stufe 6	5.717	5.737	6.006	9.201	8.947	9.379
Stufe 7	2.643	2.558	2.613	4.605	4.418	4.590

Pflegegeldbezieher nach Wohnort

jeweils Dezember

Wohnort	Männer			Frauen		
	2014 *	2015 **	2016 **	2014 *	2015 **	2016 **
Gesamt	112.948	112.891	116.087	219.391	216.043	217.657
Wien	22.389	22.188	22.688	45.916	44.823	44.781
Niederösterreich	21.588	21.638	22.258	42.393	41.584	41.992
Burgenland	4.228	4.294	4.544	7.965	7.969	8.065
Oberösterreich	17.669	17.563	17.868	33.564	33.039	32.897
Steiermark	19.345	19.441	20.222	36.140	35.868	36.547
Kärnten	8.159	8.187	8.373	16.188	15.826	16.071
Salzburg	6.258	6.279	6.458	12.171	12.154	12.376
Tirol	7.578	7.568	7.817	14.775	14.622	14.702
Vorarlberg	4.990	5.018	5.205	8.866	8.843	8.994
Ausland	744	715	654	1.413	1.315	1.232

* ab 2012: inklusive AUVA und LAND

** ab 2014: inklusive AUVA, LAND sowie VA d. öst. Notariates und des SMS (Sozialministeriumservice)